

Goethe, Johann Wolfgang: An Lida (1781)

1 Den Einzigen, Lida, welchen du lieben kannst,
2 Forderst du ganz für dich, und mit Recht.
3 Auch ist er einzig dein.
4 Denn seit ich von dir bin,
5 Scheint mir des schnellsten Lebens
6 Lärmende Bewegung
7 Nur ein leichter Flor, durch den ich deine Gestalt
8 Immerfort wie in Wolken erblicke:
9 Sie leuchtet mir freundlich und treu,
10 Wie durch des Nordlichts bewegliche Strahlen
11 Ewige Sterne schimmern.

(Textopus: An Lida. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55149>)